

Vinzenz von Paul Hospital gGmbH

Eine Einrichtung der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul in Untermarchtal e.V.



So finden Sie uns:



Sie finden die Psychiatrische Institutsambulanz im Zentrum von Tuttlingen zwischen Stadthalle und Marktplatz.

Öffentliche Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe ausreichend vorhanden.

Der Busbahnhof ist nur wenige Gehminuten entfernt.

Der Zugang zur Ambulanz ist barrierefrei.

Vinzenz von Paul Hospital gGmbH Psychiatrische Institutsambulanz Tuttlingen

Königstraße 23 | 78532 Tuttlingen **Telefon:** 07461/16554-0 **Fax:** 07461/16554-29

E-Mail: PIA-TUT@VvPH.de **Internet:** www.VvPH.de

Sekretariat:

Frau Hauff, Frau Rink

Ärztlicher Dienst:

Frau Loh

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Psychologischer Dienst:

Frau Baumgartner, Dipl.-Psychologin Herr Matuschek, Psychologischer Psychotherapeut

Psychiatrische Fachpflege:

Frau Szymanski, Krankenschwester

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

In Notfällen erreichen Sie das Vinzenz von Paul Hospital unter der Telefonnummer 0741/241-0. Sprechstunde nach Vereinbarung.



Psychiatrische Institutsambulanz Tuttlingen





Vinzenz von Paul Hospital gGmbH

Eine Einrichtung der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul in Untermarchtal e.V.



Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) –

Die Psychiatrische Institutsambulanz des Vinzenz von Paul Hospitals ist der ambulante Bestandteil der psychiatrischen Versorgung der Landkreise Rottweil, Schwarzwald-Baar, Tuttlingen und Zollernalb. Damit erfüllt das Vinzenz von Paul Hospital einen gemeindeund krankenhausnahen Versorgungsauftrag. Eine längerfristige kontinuierliche Betreuung und Möglichkeiten der Krisenintervention sind wohnortnah gewährleistet.

Das diagnostische und therapeutische Angebot der Ambulanz und die multiprofessionelle Versorgung richtet sich an Patientinnen und Patienten mit Krankheiten und Störungen aus dem Bereich der Allgemeinpsychiatrie, der Abhängigkeitserkrankungen mit Komorbidität und der Gerontopsychiatrie.

Die Überweisung in die Institutsambulanz kann jeder niedergelassene Arzt und psychologische Psychotherapeut vornehmen. In akuten Krisensituationen und Notfällen kann die Institutsambulanz auch ohne Überweisung aufgesucht werden.

Behandlungsschwerpunkte

u.a.:

- Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis
- Affektive Störungen (z.B. schwere Depressionen und Manien), unipolar und bipolar, insbesondere bei Chronifizierungsgefahr
- Schwere Persönlichkeitsstörungen (z.B. Borderline-Syndrom)
- Komorbide Störungen: z.B. Abhängigkeitserkrankungen oder Suchtverhalten bei Psychose, Depression, Zwangskrankheit oder Persönlichkeitsstörung
- Psychische Störungen des höheren Lebensalters und hirnorganische und dementielle Syndrome unterschiedlicher Ätiologie, mit psychischer oder somatischer Komorbidität

Diagnostik und Therapie

Die Institutsambulanz verfügt über ein multiprofessionelles Team und kann ein komplexes und differenziertes diagnostisches und therapeutisches Behandlungsangebot erbringen. Dazu gehören u.a.:

- Psychiatrische Diagnostik einschließlich notwendiger somatischer Zusatzdiagnostik
- Psychologische Diagnostik einschließlich psychodiagnostischer Testverfahren
- Psychiatrische Komplexbehandlung einschließlich psychiatrischer Fachkrankenpflege
- Hausbesuche
- Psychopharmakotherapie zur Akut- und Langzeitbehandlung
- Psychiatrische Therapie, einzeln oder in Gruppen
- Familien- und Angehörigenarbeit
- Unterstützung bei sozialen und beruflichen Problemen
- Krisenintervention
- Ambulante Arbeits- und Ergotherapie zur sozialen und beruflichen Reintegration